

# Anlage Projektsteckbriefe

## Integriertes Handlungskonzept (IHK) Innenstadt Würselen





**1****Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) und Förderantragsstellung**

Handlungsfeld: Funktionsvielfalt Mitte Würselen

## Zielsetzung

- Erarbeitung einer Gesamtstrategie für die künftige Innenstadtentwicklung Würsels
- Erhalt einer konzeptionellen Arbeitsgrundlage für die Stadterneuerung
- Schaffung der Fördervoraussetzungen für eine finanzielle Unterstützung durch öffentliche Mittel

## Leistungsbeschreibung

- Durchführung einer Bestandsanalyse
- Ableitung von Leitbild, Entwicklungszielen und Handlungsfeldern
- Erarbeitung eines Handlungs- und Maßnahmenprogramms
- Erstellung einer Priorisierung, Zeitplanung, Kosten- und Finanzierungsübersicht
- Aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den Planungsprozess (Bürgerforen, Online-Umfrage, Öffentliche Informationsveranstaltung, Eigentümerbefragung)

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtverwaltung und Politik Würselen</li> <li>• Innenstadtakteure/ Öffentlichkeit</li> <li>• DSK</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online-Umfrage</li> <li>• Planungswerkstatt zur Aufwertung Öffentlicher Räume</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerbeteiligung</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Vorbereitungsmaßnahmen (KuF-Nr. 2.1   FRL-Nr. 9)	
Kalkulationsansätze	(gemäß Auftrag DSK)	
Umsetzungskosten	<b>42.021,- €, brutto</b>	
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz 70%)	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbettung der Konzepterstellung in einen breit angelegten partizipativen Prozess (Bürger-/ Bewohnerschaft, relevante Innenstadtakteure, Politik und Verwaltung)</li> </ul>	
<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>	<b>Priorität</b>
II. Quartal 2015	2 Jahre   2015 – 2016	★★★

IHK Würselen Innenstadt

## 2

Durchführung einer Online-Umfrage (im Rahmen der Konzepterstellung)

Handlungsfeld: Funktionsvielfalt Mitte Würselen



## ONLINE-UMFRAGE WÜRSELEN INNENSTADT

im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK)



## Zielsetzung


- Durchführung einer temporären Online-Umfrage im Rahmen des IHK-Erarbeitungsprozesses
- Aktive Einbindung von verschiedenen Nutzer-/ Zielgruppen in den Planungsprozess (Immobilien Eigentümer, Bewohner, Geschäftsleute/Händler)
- Verifizierung der Ausgangssituation und Bestandsanalyse
- Berücksichtigung der Ergebnisse der Online-Umfrage im Planungsprozess des IHK

## Leistungsbeschreibung

- Erstellung von nutzergruppenspezifischen Fragebögen
- Konzeption und Online-Stellung einer Internetplattform zur Online-Umfrage ([www.innenstadtaktiv.de](http://www.innenstadtaktiv.de))
- Auswertung und Dokumentation der Umfrage-Ergebnisse

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• DSK</li> <li>• Bürgerinnen und Bürger, Immobilieneigentümer, Geschäftsleute/Händler</li> </ul>
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung Integriertes Handlungskonzept (IHK)</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerbeteiligung</li> </ul>
Maßnahmenkategorie/ -art	Vorbereitungsmaßnahmen (KuF-Nr. 2.1   FRL-Nr. 9)
Kalkulationsansätze	(gemäß Auftrag DSK)
Umsetzungskosten	<b>3.451,- €, brutto</b>
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz 70%)
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hohe Resonanz / Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger</li> <li>• Ergänzung der klassischen Teilnehmungsformate (z.B. Bürgerforen)</li> </ul>

---

Maßnahmenbeginn	Dauer   Laufzeit	Priorität
IV. Quartal 2015	November/ Dezember 2015	

---

## 3

Planungswerkstatt zur Aufwertung Öffentlicher Räume *(im Rahmen der Konzepterstellung)*

Handlungsfeld: Funktionsvielfalt Mitte Würselen

## Zielsetzung

- Generierung von Detail-/ Vorplanungen mit unterschiedlichen Nutzungs- und Gestaltungsideen zur Aufwertung öffentlicher Räume mit dem Ziel der
  - gestalterischen Aufwertung von innerstädtischen Plätzen und Freiräumen, für die ein Interventionsbedarf identifiziert wurde
  - Herstellung attraktiver Wegeverbindungen im Zentrumsbereich

## Leistungsbeschreibung

- Teilnahme von 3 geeigneten Planungsbüros an einer Planungswerkstatt
- Bearbeitung von 5 Planungsräumen durch die Teilnehmer
- Vorstellung der Arbeitsergebnisse durch die Teilnehmer
- Konkretisierung der Planungen für den Grundförderantrag

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• DSK</li> <li>• 3 Planungsbüros</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu-/ Umgestaltung Lindenplatz</li> <li>• Aufwertung/Verbesserung Zugänglichkeit „Kalkhaldenpark“</li> <li>• Aufwertung des Stadtgartens</li> <li>• Umgestaltung der Bahnhofsstraße</li> <li>• Aufwertung von Wegebeziehungen</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Vorbereitungsmaßnahmen (KuF-Nr. 2.1   FRL-Nr. 9)	
Kalkulationsansätze	<b>Honorar - Durchführung Planungswerkstatt</b>	
	Honorar DSK (brutto) (gemäß Auftrag DSK)	4.998 €
	<b>Bearbeitungshonorar - Planungsbüros</b>	
	Zeiteinsatz Büros (Bearbeitungszeitraum)	2 Wochen
	Vergütung pro Büro (pauschal, brutto) (Vorgabe der Stadt)	5.000 €
	Bearbeitungshonorare (5.000 € x 3 Büros) inkl. 19 % MwSt.	15.000 €
Umsetzungskosten	<b>19.998,- €, brutto</b>	

Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz 70%)	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellung und Diskussion der Arbeitsergebnisse im Fachausschuss</li><li>• Diskussion der Arbeitsergebnisse im Bürgerforum</li></ul>	
<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>	<b>Priorität</b>
III. Quartal 2016	September 2016	☆☆☆

---



## 4

## Öffentlichkeitsarbeit

## Handlungsfeld: Funktionsvielfalt Mitte Würselen

## Zielsetzung

- Förderung der Identifikation mit der Innenstadt Würsels
- Aktive Einbindung der Öffentlichkeit am Entwicklungsprozess; in und an Planverfahren
- Förderung der Akzeptanz der Bewohnerschaft mit der Innenstadtentwicklung
- Umfängliche Informationen für alle Bevölkerungs- und Nutzergruppen
- Aktivierung und Förderung privaten Engagements

## Leistungsbeschreibung

Die Beteiligung der Würselener Bürgerinnen und Bürger im und am Planungsprozess sowie die umfangreiche Information der Öffentlichkeit über die Innenstadtentwicklung sind wichtige flankierende Maßnahmen und Voraussetzung für den Erfolg und die Akzeptanz der Innenstadtentwicklung.

- Aktive Einbindung lokaler Akteure über Öffentlichkeitsarbeit und weitere Beteiligungsformate (Foren, Bürgerveranstaltungen, Ideenwerkstätten, (Online)-Umfragen, u.v.m.) in den Planungs- sowie Umsetzungsprozess
- Mobilisierung der örtlichen Akteure
- Initiierung ehrenamtliches Engagement
- Erhöhung der Identifikation mit der Innenstadt und den Projekten

Dazu zählt u. a.

- Regelmäßige Pressearbeit in örtlichen und regionalen Medien
- Erstellung von entsprechenden Informationsbroschüren und -flyern sowie
- Plakaten, insbesondere zu den Themen Gebäudemodernisierung, Gestaltung der öffentlichen Räume, Schulprojekte etc.

Darüber hinaus sind weitere Öffentlichkeitsveranstaltungen im Zuge der Umsetzung geplant. Durch projektbezogene Veranstaltungen soll eine breite Öffentlichkeit auf den Prozess und die Ergebnisse der Innenstadtentwicklung Würsels aufmerksam gemacht werden. Folgende Maßnahmen sind im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit geplant:

1. **Position:** Internetplattform (Web-Seite zur Information und Kommunikation, Image, Vermarktung/ Bewerbung)
2. **Position:** Erstellung von Einladungsflyern für Veranstaltungen, Erstellung von Informationsflyern (Printmedien)
3. **Position:** Tag der Städtebauförderung
4. **Position:** Erstellung einer Abschlussdokumentation

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Stadtteil- und Geschäftsflächenmanagement</li> <li>• Bürgerinnen und Bürger</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungsprozess</li> <li>• Projekte und Maßnahmen des IHK</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Vorbereitungsmaßnahmen (KuF-Nr. 2.1   FRL-Nr. 9)	
Kalkulationsansätze	Position 1 - Internetplattform	44.982 €
	Position 2 - Veranstaltungsflyer/Informationsmaterial	10.000 €
	Position 3 - Tag der Städtebauförderung	20.000 €
	Position 4 - Abschlussdokumentation	19.992 €
Umsetzungskosten (Zusammenfassend)	<b>ca. 94.974 € , brutto</b>	
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung der breit angelegten Bürgerbeteiligung</li> <li>• Erwartungshaltungen Rechnung tragen</li> <li>• Auswahl prozess-/ projektbezogen geeigneter Einzelmaßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit - Beteiligungsmix</li> </ul>	
<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>	<b>Priorität</b>
I. / II. Quartal 2017	5 Jahre   2017 – 2021	☆☆☆☆

## 4.1

## Position 1 – Internetplattform

## Handlungsfeld: Funktionsvielfalt Mitte Würselen

## Zielsetzung

- Frühzeitige und kontinuierliche Information über den Planungs- und Umsetzungsprozess (Zeitabläufe, Zwischenergebnisse, wichtige Termine und Meilensteine etc.)
- Bürgerverständliche, attraktive, transparente und visuelle Aufbereitung und Darstellung aller Inhalte / Projekte der Innenstadtentwicklung
- Erhöhung von Image und Identität des Innenstadtbereiches (eigene Domain)
- Steigerung der Beteiligung durch interaktive Module zum Mitmachen
- Schaffung eines Wiedererkennungswert für den Umsetzungsprozess

## Leistungsbeschreibung

- Konzeption und Layout der Internetplattform (Layout, Navigation, etc.),
- Online-Netzstellung (eigene URL) und technischer Betrieb
- Inhaltliche Aktualisierung und Pflege der Internetplattform
- Einsatz interaktiver, dialogfähiger Module je nach Projektbedarf / -fortschritt (z.B. Diskussions-Foren, Online-Umfragen, Abstimmungen, Kommentierungen, interaktive Karten)

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Stadtteil- und Geschäftsflächenmanagement</li> </ul>
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungsprozess</li> <li>• Projekte und Maßnahmen des IHK</li> </ul>
Maßnahmenkategorie/ -art	Vorbereitungsmaßnahmen (KuF-Nr. 2.1   FRL-Nr. 9)

Kalkulationsansätze	<b>Beauftragung eines externen Büros</b>	
	Stundensatz (netto):	80 €/h
	Nebenkosten:	5 %
	Mehrwertsteuer:	19 %
	Ersteinrichtung der Internetplattform (2017) (100 Stunden)	<b>9.996 €</b>
	Inhaltliche Pflege / Techn. Betrieb / Online-Beteiligung <u>2017-2021:</u>	<b>34.986 €</b>
	Zeitraum	5 Jahre
	pro Jahr (Bearbeitungsaufwand ca. 70 h/J.)	6.998 €
	Summe aus Ersteinrichtung und Pflege über 5 Jahre	<b>44.982 €</b>
Umsetzungskosten	<b>44.982 €, brutto</b>	
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzung der „klassischen“ Bürgerbeteiligungsformate</li> <li>• Umfassende Information und Dokumentation zur Umsetzung</li> </ul>	
<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>	<b>Priorität</b>
III. Quartal 2017	5 Jahre   2017 – 2021	☆☆☆

**4.2****Position 2 – Erstellung von Einladungsflyern für Veranstaltungen, Informationsflyer (Printmedien)**

Handlungsfeld: Funktionsvielfalt Mitte Würselen

## Zielsetzung

Die Beteiligung der Würselener Bürgerinnen und Bürger im und am Planungsprozess sowie die umfangreiche Information der Öffentlichkeit über die Innenstadtentwicklung sind wichtige flankierende Maßnahmen und Voraussetzung für den Erfolg und die Akzeptanz der Innenstadtentwicklung.

- Aktive Bewerbung von Einzelmaßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes in der Öffentlichkeit
- Motivation und Mobilisierung von Eigentümern zur Einbindung in den Prozess und Mitwirkung an zielgruppen- und themenspezifischen Veranstaltungen
- Zentraler Baustein der prozess-/ maßnahmenbegleitenden Öffentlichkeitsarbeit und eines partizipativen Gesamtprozesses zur Sicherung des Projekterfolgs

## Leistungsbeschreibung

- Beauftragung einer Werbeagentur mit der Erstellung einer Formatgrundlage für Einladungs- sowie Informationsflyer für spezifische Veranstaltungen und übergeordnete Themen
- Entwicklung eines einheitlichen Designs mit Wiedererkennungswert für prozessbegleitende Veranstaltungen
- Synchronisierung der Printmedien mit der Homepage (Wiedererkennungswert)
- Vervielfältigungen (Druck) von Plakaten, Broschüren und Flyern

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Stadtteil- und Geschäftsflächenmanagement</li> <li>• weitere Innenstadtakteure</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungsprozess</li> <li>• Projekte und Maßnahmen des IHK</li> <li>• Sanierungsberatung</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Vorbereitungsmaßnahmen (KuF-Nr. 2.1   FRL-Nr. 9)	
Kalkulationsansätze	Zeitraum: 2017 bis 2021 (5 Jahre)	
	Budget für 5 Jahre (pauschaler Ansatz):	10.000 €
	Beauftragung Werbeagentur (Layout/Design)	4.000 €
	Druckkosten (Flyer, Plakate) für 10 Veranstaltungen (2 Veranstaltungen pro Jahr)	6.000 €
Umsetzungskosten	<b>ca. 10.000 €, brutto</b>	

Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>Instrument der „klassischen“ Öffentlichkeitsarbeit</li></ul>

**Maßnahmenbeginn**

III. Quartal 2017

**Dauer | Laufzeit**

5 Jahre | 2017 – 2021

**Priorität**



## 4.3

## Position 3 – Tag der Städtebauförderung

## Handlungsfeld: Funktionsvielfalt Mitte Würselen

## Zielsetzung

In 2016 wurde der Tag der Städtebauförderung bundesweit zum zweiten Mal durchgeführt. Diese öffentlichkeitswirksame Veranstaltung dient dazu, die Bürgerschaft über die Stadterneuerungsmaßnahmen zu informieren und geeignete Aktionen und Projekte zu identifizieren, um eine breite Öffentlichkeit aktiv einzubinden.

- Aktivierung und Beteiligung der Würselener Bürgerinnen und Bürger
- Schaffung von Anreizen für Mitmachaktionen
- Stärkung der Identifikation der Bürgerschaft mit den Projekten der Stadterneuerung
- Beteiligung an einem bundesweiten Veranstaltungstag
- Prozessbegleitende Öffentlichkeitsarbeit

## Leistungsbeschreibung

Für eine Teilnahme am Tag der Städtebauförderung eignen sich grundsätzlich u.a.:

- Baustellenbegehungen/-rundgänge
- Ausstellungen / Präsentationen und Bürgerdiskussionen zu Planungsergebnissen
- Stadtführungen durch die Innenstadt Würsels und Erläuterung der geplanten Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK)
- Einbindung von Schulen und anderen sozialen Einrichtungen
- Workshops und/oder offene Planungswerkstätten zu geplanten Baumaßnahmen
- Plakataktionen u.a.m.
- Beauftragung externer Unterstützung für die Vorbereitung und Moderation.

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Stadtteil- und Geschäftsflächenmanagement</li> <li>• weitere Innenstadtakteure</li> </ul>
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungsprozess</li> <li>• Projekte und Maßnahmen des IHK</li> </ul>
Maßnahmenkategorie/ -art	Vorbereitungsmaßnahmen (KuF-Nr. 2.1   FRL-Nr. 9)

IHK Würselen Innenstadt

Kalkulationsansätze	Zeitraum: 2017 – 2021 (insgesamt 5 Veranstaltungen) Pauschaler Ansatz (Honorare, Miet-/ Materialkosten, etc.): 4.000 € / Jahr
Umsetzungskosten	<b>ca. 20.000 €, brutto</b>
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Teilnahme am bundesweiten Veranstaltungstag</li></ul>

**Maßnahmenbeginn**

II. Quartal 2017

**Dauer | Laufzeit**

5 Jahre | 2017 – 2021

**Priorität**





## 4.4

## Position 4 – Erstellung einer Abschlussdokumentation (ggf. Fortschreibung IHK)

Handlungsfeld: Funktionsvielfalt Mitte Würselen

## Zielsetzung

- Ergebnisdokumentation der Maßnahmenumsetzung (Evaluation)
- Dokumentation der Erfahrungen
- Ableitung von Empfehlungen für eine Verstetigung, z.B. im Bereich Beteiligung/ Netzwerkarbeit, Sanierung etc.

## Leistungsbeschreibung

- Erarbeitung Abschlussbericht:
  - Auswertung der Handlungsfelder
  - Nachbetrachtung zusammen mit örtlichen Akteuren und Entscheidungsträgern
  - Vorher-Nachher-Vergleich (Fotodokumentation)
  - Textliche und grafische Aufarbeitung
- Ableitung von Empfehlungen für eine Verstetigung

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen		
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Stadtteil- und Geschäftsflächenmanagement</li> </ul>		
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integriertes Handlungskonzept (IHK), 2016</li> </ul>		
Maßnahmenkategorie/ -art	Vorbereitungsmaßnahmen (KuF-Nr. 2.1   FRL-Nr. 9)		
Kalkulationsansätze	<b>Beauftragung eines externen Büros</b>	Aufwand: geschätzter Bearbeitungsaufwand	200 h
		Stundensatz (netto):	80 €/h
		Nebenkosten:	5 %
		Mehrwertsteuer:	19 %
Umsetzungskosten	<b>ca. 19.992 €, brutto</b>		
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)		
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten			

**Maßnahmenbeginn**  
nach Umsetzung

**Dauer | Laufzeit**  
1 Jahr | nach 2021

**Priorität**  


IHK Würselen Innenstadt

**5**

Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung des Schulstandortes „Städt. Realschule“

Handlungsfeld: Funktionsvielfalt Mitte Würselen

## Zielsetzung

- Erstellung eines Gutachtens zur Nachnutzung des Realschulstandortes

## Leistungsbeschreibung

- Analyse des Gebäudezustands (baulich / funktional)
- Entwicklung bzw. Herleitung eines tragfähigen Raum-/ Nutzungsprogramms unter Berücksichtigung der Entwicklungen/ Rahmenbedingungen der Kultur- und Schullandschaft Würselen
- Einbindung aller relevanten Akteure

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Planungs-/ Architekturbüro</li> <li>• relevante Akteure</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung der Gemeinbedarfseinrichtungen im Stadtgebiet</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Städtebauliche Planung (KuF-Nr. 2.3   FRL-Nr. 9)	
Kalkulationsansätze	<b>Beauftragung eines externen Büros</b> Aufwand: geschätzter Bearbeitungsaufwand Stundensatz (netto): Nebenkosten: Mehrwertsteuer:	150 h 80 €/h 5 % 19 %
Umsetzungskosten	<b>ca. 14.994 €, brutto</b>	
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auslauf der Schulform Realschule in 2020</li> </ul>	

**Maßnahmenbeginn**

kurzfristig

**Dauer | Laufzeit**

1 Jahr | 2017

**Priorität**

IHK Würselen Innenstadt

## 6

## Erstellung eines Handlungskonzeptes „Wohnen“

## Handlungsfeld: Wohnen in der Innenstadt

## Zielsetzung

- Stärkung der Attraktivität Würsels als Wohnstandort
- Weiterentwicklung des Würselener Wohnungsmarktes
- Erarbeitung eines umsetzungs- und zielgruppenorientiert differenzierten Konzeptes
- Erhaltung und Schaffung zielgruppenorientierter / preiswerter Wohnungsangebote (Wohnungsmix)
- Einbindung der zentralen Akteure des Wohnungsmarktes in den Erarbeitungsprozess

## Leistungsbeschreibung

- Analyse des Status quo des Würselener Wohnungsmarktes (Ausgangssituation)
- Auswertung von wohnungswirtschaftlichen Analysen und Prognosen (Perspektive) u.a. Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung, Bautätigkeit, Wohnbauflächen, Wohnungsmarktentwicklung u.a.m.
- Herleitung von tragfähigen Strategien und Zielen (stadtentwicklungspolitische, wohnungspolitische und wohnungswirtschaftliche Ziele)

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Planungsbüro</li> <li>• Akteure der Wohnungswirtschaft</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung des Wohnstandortes</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Städtebauliche Planung (KuF-Nr. 2.3   FRL-Nr. 9)	
Kalkulationsansätze	<b>Beauftragung eines externen Büros</b> Aufwand: geschätzter Bearbeitungsaufwand Stundensatz (netto): Nebenkosten: Mehrwertsteuer:	250 h 80 €/h 5 % 19 %
Umsetzungskosten	<b>ca. 24.990,- €, brutto</b>	

Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%) keine Förderzugänge über die Städteregion oder über Dritte/ kommunale Wohnungsbauunternehmen	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten		
<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>	<b>Priorität</b>
III. Quartal 2017	1 Jahr   2017/2018	☆☆☆

---

## 7

## Planungswerkstatt zur Aufwertung der Schulhoffläche „Städt. Gymnasium/ Hauptschule“

## Handlungsfeld: Ertüchtigung der Gemeinbedarfseinrichtungen

## Zielsetzung

- Konkretisierung der Gestaltung / Aufwertung des Schulhofes mit dem Ziel der Herstellung attraktiver, multifunktionaler Aufenthaltsräume (Aktiv- und Ruhezonen) für das Quartier Innenstadt
- Aktive Einbindung der Schülerinnen und Schüler bzw. Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
- Einbindung weiterer Nutzergruppen wie Sport- und Kulturvereine, Freizeitgruppen etc.

## Leistungsbeschreibung

- Beauftragung eines externen Planungsbüro zur Durchführung der Planungswerkstatt
- Verfahrensbetreuung (Erstellung Ablaufkonzept, Recherche und Auswahl geeignetes Büro, Beauftragung Büro, Organisation Werkstattveranstaltung, Moderation der Werkstatt)
- Dokumentation der Ergebnisse durch das beauftragte Planungsbüro
- Einbeziehung und Berücksichtigung der Ergebnisse in den weiteren Planungsprozess

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen																
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Planungsbüro</li> <li>• Öffentlichkeit/ Kinder &amp; Jugendliche</li> </ul>																
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Energ. Ertüchtigung des Schulstandortes „Städt. Gymnasium“</li> <li>• Umgestaltung des Schulhofes des „Städt. Gymnasiums“</li> </ul>																
Maßnahmenkategorie/ -art	Städtebauliche Planung (KuF-Nr. 2.3   FRL-Nr. 9)																
Kalkulationsansätze	<p><b>Beauftragung eines externen Büros</b></p> <p>Verfahrensbetreuung durch externes Büro:</p> <table> <tr> <td>Konzepterstellung / Zusammenstellung Planungsgrundlagen:</td> <td>40 h</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung und Durchführung Planungswerkstatt (2-tägig):</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Nachbereitung / Ergebnisdokumentation:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtaufwand Verfahrensbetreuung:</b></td> <td><b>100 h</b></td> </tr> </table> <table> <tr> <td>Aufwand: geschätzter Bearbeitungsaufwand:</td> <td>100 h</td> </tr> <tr> <td>Stundensatz (netto):</td> <td>80 €/h</td> </tr> <tr> <td>Nebenkosten:</td> <td>5 %</td> </tr> <tr> <td>Mehrwertsteuer:</td> <td>19 %</td> </tr> </table>	Konzepterstellung / Zusammenstellung Planungsgrundlagen:	40 h	Vorbereitung und Durchführung Planungswerkstatt (2-tägig):	30 h	Nachbereitung / Ergebnisdokumentation:	30 h	<b>Gesamtaufwand Verfahrensbetreuung:</b>	<b>100 h</b>	Aufwand: geschätzter Bearbeitungsaufwand:	100 h	Stundensatz (netto):	80 €/h	Nebenkosten:	5 %	Mehrwertsteuer:	19 %
Konzepterstellung / Zusammenstellung Planungsgrundlagen:	40 h																
Vorbereitung und Durchführung Planungswerkstatt (2-tägig):	30 h																
Nachbereitung / Ergebnisdokumentation:	30 h																
<b>Gesamtaufwand Verfahrensbetreuung:</b>	<b>100 h</b>																
Aufwand: geschätzter Bearbeitungsaufwand:	100 h																
Stundensatz (netto):	80 €/h																
Nebenkosten:	5 %																
Mehrwertsteuer:	19 %																
Umsetzungskosten	<b>ca. 9.996,- €, brutto</b>																
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)																

Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>Ertüchtigung des Schulzentrums</li></ul>	
<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>	<b>Priorität</b>
II. / III. Quartal 2017	0,2 Jahre   2017	☆☆☆



## 8

## Erarbeitung eines Konzeptes „Stadtfahrrad“

## Handlungsfeld: Funktionsvielfalt Mitte Würselen

## Zielsetzung


- Konzeptionelle Überlegungen zur Verbesserung bzw. Erweiterung des Nahmobilitätsangebotes
- Förderung der Nahmobilität und Erhöhung des Anteils der umweltfreundlicher Verkehrsmittel am Modal-Split
- Vernetzung verschiedener Verkehrsmittel und -angebote (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr, alternativer IV (Car-Sharing und Leihsysteme))
- Reduzierung des Energie- und CO<sub>2</sub>-Verbrauches
- Stärkung und Förderung der umwelt- und klimafreundlichen Mobilität

## Leistungsbeschreibung

- Darstellung und Analyse des Status quo (Bestandsanalyse)
- Analyse vorhandener Untersuchungen, Konzepte und Planungen
- Definition und Herleitung von Zielen
- Ableitung von Projekten und Maßnahmen (Handlungsempfehlungen)

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Planungsbüro</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwertung von Wegebeziehungen</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Städtebauliche Planung (KuF-Nr. 2.3   FRL-Nr. 9)	
Kalkulationsansätze	<b>Beauftragung eines externen Büros</b> Aufwand: geschätzter Bearbeitungsaufwand: 150 h Stundensatz (netto): 80 €/h Nebenkosten: 5 % Mehrwertsteuer: 19 %	
Umsetzungskosten	<b>14.994,- €, brutto</b>	
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkommunales Klimaschutzkonzept</li> </ul>	

---

Maßnahmenbeginn	Dauer   Laufzeit	Priorität
I. Quartal 2018	1 Jahre   2018	

---

## Maßnahmenbeschreibung / Zielsetzung

- Steuerung der Maßnahmenumsetzung aus einer Hand
- Koordination aller Akteure
- Gewährleistung der Zielerreichung für alle Projekte und Maßnahmen
- Erhöhung der Bearbeitungseffizienz durch kontinuierliche Prozesssteuerung
- Einhaltung der Förderbestimmungen

## Ziele der Maßnahme / Leistungsbeschreibung

- Projektsteuerung und Koordination der Projektbeteiligten (u.a. Terminplanung und -kontrolle, Steuerung der Ingenieur- und Planungsbüros, Gutachter, etc.)
- Fördermittelmanagement: Antragstellung / Mittelabrufplanung / Verwendungsnachweise
- Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF)
- Koordination der Akteure und Verfahrensbeteiligten durch regelmäßige jour-fixe-Runden, Koordination von Beteiligungsverfahren etc.
- Mitwirkung an der Vorbereitung von Auftragsvergaben (z.B. an Planungs- und Ingenieurbüros)
- Kostenverfolgung und -kontrolle
- Berichterstattung in den politischen Gremien / gegenüber dem Fördermittelgeber
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit (Presseberichte, Informationsflyer etc.)

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzungsprozess</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Vergütung von Sanierungsträgern (KuF-Nr. 2.4   FRL-Nr. 9)	
Kalkulationsansätze	<p><b>Beauftragung eines externen Büros</b></p> <p>Bearbeitungszeitraum: 2017 bis 2021 <span style="float: right;">5 Jahre</span></p> <p>Aufwand: geschätzter Bearbeitungsaufwand: <span style="float: right;">rd. 2.400 h</span></p> <p>- pro Jahr (durchschnittlich 50 Kalenderwochen) <span style="float: right;">480 h</span></p> <p>Stundensatz (netto, Basissatz indexiert mit 1,5 % p.a.): <span style="float: right;">80 €/h (2017)</span></p> <p>Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine komplexe Gesamtmaßnahme, die</p>	

	<p>unterschiedliche Handlungsfelder, Akteurs- und Interessengruppen umfasst und entsprechend interdisziplinäres Know-How sowie langjährige Projekterfahrung erfordert. Spezielle Kenntnisse aus dem Sanierungsrecht, der Immobilienwirtschaft und dem Förder- und Vergaberecht kommen hinzu. Insofern bestehen erhöhte Anforderungen an die Qualifikation und Leistungsfähigkeit der Projektsteuerung. Von daher erscheint ein Stundensatz von 80,- € netto angemessen.</p> <p>Nebenkosten: 5 %                  Mehrwertsteuer: 19 %</p>	
Umsetzungskosten	<b>ca. 246.994,- €, brutto</b>	
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtprojektsteuerung und -koordination</li> <li>• Fördermittelmanagement</li> </ul>	
<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>	<b>Priorität</b>
III. Quartal 2017	5 Jahre   2017 – 2021	☆☆☆☆

## Abbildung / Grafik

## Zielsetzung

- Stärkung der Aufenthaltsfunktion durch Attraktivierung des öffentlichen Raums
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Verweildauer
- Stärkung von Gastronomie und Belebung des Platzes
- Erhöhung der Identifikation mit dem Innenstadtbereich
- Aktive Einbindung der Öffentlichkeit (insbes. der Anlieger) an der Gestaltungsplanung
- Mobilisierung von privaten Folgeinvestitionen (Immobilien Eigentümer)

## Leistungsbeschreibung

- Neugestaltung des Lindenplatzes (Austausch des Bodenbelags, Erneuerung des Stadtmobiliars, Ertüchtigung bzw. Neugestaltung von Aufenthaltsbereichen)
- Herstellung/Erneuerung von Sitzgelegenheiten und Spielgeräten
- Erneuerung Wasserspielanlage
- Anpassungsarbeiten in den Randbereichen

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Planungsbüro</li> <li>• Bürgerinnen und Bürger, Anwohner</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Planungswerkstatt Öffentlicher Raum</li> <li>• Aufwertung von Wegebeziehungen</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF-Nr. 3.4   FRL-Nr. 10.4)	
Kalkulationsansätze	Ausbaufläche Lindenplatz:	ca. 500 m <sup>2</sup>
	Kosten pro m <sup>2</sup> Ausbaufläche (netto):	ca. 200 €/m <sup>2</sup>
	Ausstattung (netto):	ca. 93.700 €
	Mehrwertsteuer:	19 %
Umsetzungskosten	Herstellungskosten:	193.700 €, netto
	Baunebenkosten:	29.055 €, netto (15% pauschal)
	<b>Gesamtkosten:</b>	<b>265.078 €, brutto</b>

Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>Berücksichtigung von historischen Gegebenheiten und bestehenden Wegebeziehungen</li></ul>	
<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>	<b>Priorität</b>
IV. Quartal 2018	1,5 Jahre   2018 – 2019	☆☆☆

---

## Abbildung / Grafik

## Zielsetzung

- Aufwertung öffentlicher Räume sowie Verbesserung der Wegeverbindung und Stadträume
- Anbindung des Kalkhaldenparks an das Singer-Gelände sowie die Innenstadt in Richtung Lindenplatz
- Verbesserung der fußläufigen Erreichbarkeit
- Verbesserung der Orientierung
- Schaffung von Grün-, Frei- und Erholungsflächen -> Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Aktive Einbindung der Öffentlichkeit an der Gestaltungsplanung
- Herstellung von Sichtbeziehungen (Grünrückschnitt)

## Leistungsbeschreibung

- Schaffung von Bereichen mit Aufenthaltsqualität für unterschiedliche Nutzergruppen
- Schaffung einer direkten fußläufigen Wegeverbindung in Richtung Singer-Gelände unter Berücksichtigung der Planung für das Singer-Gelände

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Planungsbüro</li> <li>• Investor Singer-Gelände</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Planungswerkstatt Öffentlicher Raum</li> <li>• Aufwertung von Wegebeziehungen</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF-Nr. 3.4   FRL-Nr. 10.4)	
Kalkulationsansätze	Ausbaufläche Kalkhaldenpark:	ca. 4.400 m <sup>2</sup>
	Kosten pro m <sup>2</sup> Ausbaufläche (netto):	ca. 240 €/m <sup>2</sup>
	Mehrwertsteuer:	19 %
Umsetzungskosten	Herstellungskosten:	1.052.000 €, netto
	Baunebenkosten:	157.800 €, netto (15% pauschal)
	<b>Gesamtkosten:</b>	<b>1.439.662 €, brutto</b>
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	

Besonderheiten | Merkmale |  
Abhängigkeiten

- Berücksichtigung der Entwicklung des Singer-Geländes

**Maßnahmenbeginn**

III. Quartal 2020

**Dauer | Laufzeit**

1-2 Jahre | 2020 - 2021

**Priorität**





## 12

## Aufwertung des Stadtgartens

Handlungsfeld: Besondere Orte der Innenstadt

## Abbildung / Grafik

## Zielsetzung

- Aufwertung öffentlicher Räume sowie Verbesserung des Stadtbildes
- Ermöglichung von Begegnung und Kommunikation
- Herstellung multifunktional nutzbarer Plätze
- Ertüchtigung von Fußwegen und Plätzen
- Verbesserung der Nutzbarkeit des öffentlichen Raums für unterschiedliche Nutzergruppen (ältere Menschen, Mobilitätseingeschränkte und Kinder)
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Vermeidung von Angsträumen und Vandalismus

## Leistungsbeschreibung

- Schaffung einer direkten Anbindung in Richtung Rathaus
- Ertüchtigung der Wegebeziehung zwischen den Schulstandorten Realschule und Gymnasium
- Erneuerung bzw. erstmalige Herstellung von Begrünung, Möblierung, etc.
- Aufwertung vereinzelter Grünstrukturen

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Planungsbüro</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Planungswerkstatt Öffentlicher Raum</li> <li>• Aufwertung von Wegebeziehungen</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF-Nr. 3.4   FRL-Nr. 10.4)	
Kalkulationsansätze	Ausbaufläche Stadtgarten:	ca. 1.500 m <sup>2</sup>
	Kosten pro m <sup>2</sup> Ausbaufläche (netto):	ca. 220 €/m <sup>2</sup>
	Mehrwertsteuer:	19 %
Umsetzungskosten	Herstellungskosten:	334.700 €, netto
	Baunebenkosten:	50.205 €, netto (15% pauschal)

<b>Gesamtkosten:</b>		<b>458.037 €, brutto</b>
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• innerstädtisch bedeutender Freizeit- und Erholungsraum</li><li>• ggf. private Entwicklung des ehemaligen Museums</li></ul>	
<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>	<b>Priorität</b>
III. Quartal 2019	1-2 Jahre   2019 – 2020	☆☆☆

---

## 13

## Gestaltung des Vorplatzes der Kirche St. Sebastian

Handlungsfeld: Vernetzung der Innenstadt

## Abbildung / Grafik


## Zielsetzung

- Gestalterische Aufwertung öffentlicher Räume
- Aufwertung des Umfeldes der Kirche St. Sebastian
- Stärkung innerstädtischer Wegeverbindungen
- Erhöhung Grünanteil

## Leistungsbeschreibung

- Erhalt von öffentlichen Stellplätzen (nicht förderfähig) zur Ergänzung des Stellplatzangebotes
- Herstellung einer öffentlichen Grünfläche mit Aufenthaltsqualität
- Neupflanzung von Bäumen

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Planungsbüro</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Aufwertung von Wegebeziehungen</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF-Nr. 3.4   FRL-Nr. 10.4)	
Kalkulationsansätze	Ausbaufläche Vorplatz: Kosten pro m <sup>2</sup> Ausbaufläche (netto): Mehrwertsteuer:	ca. 1.320 m <sup>2</sup> ca. 152 €/m <sup>2</sup> 19 %
Umsetzungskosten	Herstellungskosten: Planungskosten: (10%) <b>Gesamtkosten:</b> zwf. Kosten: nicht zwf. Kosten:	200.000 €, brutto 20.000 €, brutto <b>220.000 €, brutto</b> 160.000 €, brutto 60.000 €, brutto (ca. 12 Stellplätze)
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	

Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Interessen der Bürgerschaft / politische Beratung</li></ul>	
<b>Maßnahmenbeginn</b> III. Quartal 2018	<b>Dauer   Laufzeit</b> 1 Jahr   2018/2019	<b>Priorität</b> 

---

## 14

## Umgestaltung der Bahnhofsstraße

Handlungsfeld: Vernetzung der Innenstadt

## Abbildung / Grafik

## Zielsetzung

- Aufwertung öffentlicher Räume (Verkehrsraum)
- Verbesserung des Radverkehr
- Umgestaltung des Straßenraumes; Fußgänger- und radfahrerfreundlicher Verkehrsraum; Reduzierung Geschwindigkeit MIV, Verbreiterung der Bürgersteige, barrierefreie öffentliche Räume
- Erhöhung Grünanteil, Neupflanzung von Bäumen
- Aktive Einbindung der Öffentlichkeit an der Gestaltungsplanung

## Leistungsbeschreibung

- Grunderwerb einer Teilfläche zur Verbreiterung des Straßenraumes
- Beibehaltung des Trennungsprinzips Fußweg/Straße mit integriertem Radweg/Fußweg
- Neugestaltung von Straße und Bürgersteigen (Austausch Oberflächenmaterial)
- Beibehaltung der Linksabbiegerspur (Erschließung Singer-Gelände)
- Erneuerung bzw. erstmalige Herstellung von Begrünung, Möblierung, Beleuchtung etc.
- Anpassungsarbeiten in den Randbereichen

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Planungsbüro</li> <li>• Investor (Singer-Gelände)</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Planungswerkstatt Öffentlicher Raum</li> <li>• Aufwertung von Wegebeziehungen</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF-Nr. 3.4   FRL-Nr. 10.4)	
Kalkulationsansätze	Ausbaufäche Bahnhofsstraße: Kosten pro m <sup>2</sup> Ausbaufäche (netto): Mehrwertsteuer:	ca. 4.800 m <sup>2</sup> ca. 260 €/m <sup>2</sup> 19 %

IHK Würselen Innenstadt

Umsetzungskosten	Kosten Grunderwerb: 150.000 € (670 m <sup>2</sup> x 224 €/m <sup>2</sup> ) Herstellungskosten: 1.238.375 €, brutto Baunebenkosten: 185.906 €, brutto <b>Gesamtkosten: 1.425.281 €, brutto</b> zwf. Kosten: NN, brutto nicht zwf. Kosten: NN, brutto (x Stellplätze)	
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau nach Fertigstellung Bauvorhaben auf dem Singer-Gelände</li> <li>• Straßenerneuerung Kreuzstraße</li> <li>• Entwicklung des Baublocks Bahnhofstr./Lindenplatz</li> </ul>	
<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>	<b>Priorität</b>
III. Quartal 2021	1-2 Jahre   2021 – 2022	☆☆☆☆

**15**

Aufwertung von Wegebeziehungen / Platzsituationen im Zentrum

Handlungsfeld: Vernetzung der Innenstadt

## Abbildung / Grafik

## Zielsetzung

- Aufwertung öffentlicher Räume
- Verbesserung der Wegeverbindung und Stadträume zwischen den Einrichtungen im Innenstadtbereich
- Verbesserung der Erreichbarkeit und Orientierung
- Schaffung von Grün-, Frei- und Erholungsflächen -> Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Aktive Einbindung der Öffentlichkeit an der Gestaltungsplanung

## Leistungsbeschreibung

- Punktuelle Aufwertungsmaßnahmen
- Schaffung von Bereichen mit Aufenthaltsqualität
- Erneuerung der Beschilderung (Planung und Umsetzung)
- Vernetzung mit dem Freiraum,

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Planungsbüro</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Planungswerkstatt Öffentlicher Raum</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF-Nr. 3.4   FRL-Nr. 10.4)	
Kalkulationsansätze	Beschilderung: (15 Stk. á 3.000 €)	45.000 €, brutto
	Bodenläufer: (20 Stk. á 15.000 €)	300.000 €, brutto
	Bänke: (20 Stk. á 840 €)	16.800 €, brutto
	Abfallbehälter: (20 Stk. á 260 €)	5.200 €, brutto
Umsetzungskosten	Umsetzungskosten:	367.000 €, brutto
	<b>Gesamtkosten:</b>	<b>367.000 €, brutto</b>
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	

Besonderheiten | Merkmale |  
Abhängigkeiten

- Einbindung des Heimatvereins Würselen
- Synchronisierung mit weiteren Baumaßnahmen
- Orientierung und Wahrnehmung durch Wiedererkennung

**Maßnahmenbeginn**

III. Quartal 2018

**Dauer | Laufzeit**

3-4 Jahre | 2018 – 2021

**Priorität**





## Zielsetzung

- Durchgreifende Gebäudemodernisierung
- Herstellung barrierearmer/-freier Gebäude
- Reduzierung Energie- und CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Verbesserung und Aufwertung des Stadtbildes
- Erhalt und Steigerung des privaten Immobilienvermögens; Werterhaltung

## Leistungsbeschreibung

- Objektbezogene Umsetzung der privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
- Maßnahmen u.a.
  - Anpassung von Grundrissen in Wohn- und Geschäftshäusern an heutige Standards
  - Erstellung barrierefreier/altersgerechter Erschließungen
  - Herrichtung und Gestaltung von Fassaden und Dachflächen
  - Energetische Gebäudesanierung

Grundlage: Eigentümerbefragung im Rahmen der Online-Umfrage zur Mitwirkungsbereitschaft privater Immobilieneigentümer. **Ansatz: Private Modernisierungsmaßnahmen sollen angestoßen werden.**

- Ansatz: 7 Objekte á 280.000 € Modernisierungskosten
- Investitionskosten Privater (7 Objekte x 280.000 €) 2.000.000 €

**Berechnung der Förderung am Beispiel Musterhaus:**

- Handlungsbedarf: durchgreifende Modernisierungsmaßnahmen
- Durchschnittliche Kosten pro m<sup>2</sup> (Literaturwerte): Vollmod.: 1.256 € / m<sup>2</sup> Whfl.  
Teilmod. : 546 € / m<sup>2</sup> Whfl.
- KfW-Förderung (Nr. 430, 431): 50 % der Kosten
- Dauerhaft unrentierliche Kosten\*: 50 % der Kosten
- Zuwendungsfähige Kosten (max. 25 % der unrentierlichen Kosten): 25 %
- Anteil Städtebauförderung (70 %): 70 % d. zuwf. Kosten
- Eigenanteil (30 %): 30 % d. zuwf. Kosten

\* Zur Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten ist für jedes Objekt eine individuelle Kostenbeitragerstattungsberechnung zu erstellen, in der berücksichtigt wird, dass nach Durchführung der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen höhere Mieteinnahmen generiert werden können.

Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude (11.1)

IHK Würselen Innenstadt

- Gesamtkosten: 2.000.000 €
- davon unrentierliche Kosten (aufgrund Mieteinnahmen, anderer Förderzugänge (50%)) 1.000.000 €
- davon zuwendungsfähige Kosten (50%) 1.000.000 €
  - davon Anteil Privater (75% der 50%) 750.000 €
  - davon zuwendungsfähige Kosten: (25% der 50%) 250.000 €
    - davon Anteil Städtebauförderung (70 %): 175.000 €
    - davon Eigenanteil (30 %): 75.000 €
- Gesamtkosten brutto (lt. KuF) 250.000 €

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Stadtteil- und Geschäftsflächenmanagement</li> <li>• Immobilieneigentümer</li> </ul>
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Stadtteil- und Geschäftsflächenmanagement (Sanierungsberatung)</li> </ul>
Maßnahmenkategorie/ -art	Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude (KuF-Nr. 4.1   FRL-Nr. 11.1)
Kalkulationsansätze	(siehe oben / Anlage: Tabellarische Übersicht der Objekte mit Darstellung im Lageplan)
Umsetzungskosten	<p><b>Gesamtkosten: ca. 2,00 Mio.€, brutto</b></p> <p>Anteil Privater: ca. 1,75 Mio. €, brutto (inkl. anderer Förderzugänge)</p> <p>zwf. Kosten: ca. 250.000 €, brutto</p>
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerpunkt Hauptgeschäftsbereich Kaiserstraße</li> </ul>

**Maßnahmenbeginn**

ab 2018

**Dauer | Laufzeit**

4 Jahre | 2018 – 2021

**Priorität**



## Zielsetzung

- Verbesserung des Stadtbildes durch Fassadenerneuerung und –gestaltung
- Reduzierung Energie- und CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Gestaltung und Aufwertung des Wohnumfeldes
- Erhalt und Steigerung des privaten Immobilienvermögens; Werterhaltung

## Ziele der Maßnahme

- Objektbezogene Umsetzung privater Profilierungs- und Standortaufwertungsmaßnahmen:
  - Maßnahmen der Fassadenverbesserung, Maßnahmen zur Entsiegelung
  - Begrünung, Herrichtung und Gestaltung von Hof- und Gartenflächen sowie Maßnahmen an Außenwänden und Dächern
  - Innenstadt- oder stadtteilbedingter Mehraufwand für den Bau oder die Herrichtung von Gebäuden und des Gebäudeumfeldes für Wohnen, Handel, Dienstleistungen oder Gewerbe

Grundlage: Eigentümerbefragung im Rahmen der Online-Umfrage zur Mitwirkungsbereitschaft privater Immobilieneigentümer. **Ansatz: Private Modernisierungsmaßnahmen sollen angestoßen werden.**

- |   |                      |
|---|----------------------|
| • Ansatz: 30 Objekte á 165 m <sup>2</sup> Erneuerungsfläche                 | 5.000 m <sup>2</sup> |
| • Investitionskosten Privater (5.000 m <sup>2</sup> x 80 €/m <sup>2</sup> ) | 400.000 €            |

**Berechnung der Förderung am Beispiel Musterhaus:**

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| • Handlungsbedarf: Fassadensanierung                            |                            |
| • Durchschnittliche Kosten pro m <sup>2</sup> (Literaturwerte): | 80 €/m <sup>2</sup>        |
| • KfW-Förderung (Nr. 430, 431):                                 | 10% der Investitionskosten |
| • Dauerhaft unrentierliche Kosten*:                             | 60 €/m <sup>2</sup>        |
| • Zuwendungsfähige Kosten (50%, max. 30 €/m <sup>2</sup> ):     | 30 €/m <sup>2</sup>        |
| • Anteil Städtebauförderung (70 %):                             | 21 €/m <sup>2</sup>        |
| • Eigenanteil (30 %):   | 9 €/m <sup>2</sup>         |

## Profilierung und Standortaufwertung (11.2)

- |   |           |
|---|-----------|
| • Gesamtkosten:                           | 400.000 € |
| • davon Anteil Privater                   | 250.000 € |
| • davon zuwendungsfähige Kosten:          | 150.000 € |
| • davon Anteil Städtebauförderung (70 %): | 105.000 € |
| • davon Eigenanteil (30 %):               | 45.000 €  |
| • Gesamtkosten brutto (lt. KuF)           | 150.000 € |

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Stadtteil- und Geschäftsflächenmanagement</li> <li>• Immobilieneigentümer</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Stadtteil- und Geschäftsflächenmanagement (Sanierungsberatung)</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Profilierung und Standortaufwertung (KuF-Nr. 4.2   FRL-Nr. 11.2)	
Kalkulationsansätze	(siehe oben / Anlage: Tabellarische Übersicht der Objekte mit Darstellung im Lageplan)	
Umsetzungskosten	<p><b>Gesamtkosten: ca. 400.000 €, brutto</b></p> <p>Anteil Privater: ca. 250.000 €, brutto</p> <p>zwf. Kosten: ca. 150.000 €, brutto</p> <p>1. Trache: 75.000,- € (mit Programmantrag 2017)</p> <p>2. Trache: 75.000,- € (voraussichtlich mit Programmantrag 2019)</p>	
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerpunkt Hauptgeschäftsbereich Kaiserstraße</li> </ul>	
<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>	<b>Priorität</b>
ab 2017	5 Jahre   2017 – 2021	☆☆☆☆

**18**

Ertüchtigung des Schulstandortes "Städt. Gymnasium"

Handlungsfeld: Ertüchtigung der Gemeinbedarfseinrichtungen

Abbildung / Grafik

## Zielsetzung

- Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Öffnung der Schule bzw. der Außenanlagen für das Quartier
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Neustrukturierung/-gestaltung der Außenanlagen mit Quartiersfunktion, insbesondere Schulhof
- Aufwertung der Aufenthalts- und Kommunikationsräume

## Ziele der Maßnahme

- Energetische Sanierung der Bestandsgebäude des Gymnasiums und der Hauptschule (Dachsanierung)
- Herstellung von Barrierefreiheit (Bauliche Anpassungen z.B. Rampen, Anpassungen Sanitäranlagen)
- Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes
- Umgestaltung des Schulhofes als multifunktional nutzbarer Fläche
- Neubau einer Sporthalle (2-Fach Sporthalle)

Position 1. Sanierung Gymnasium Altbau + Erweiterung

Position 2. Sanierung Hauptschule Altbau

Position 3. Neubau Sporthalle

Position 4. Energetische Sanierung

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Planungs-/Architekturbüro</li> <li>• Schule(n)</li> </ul>
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Planungswerkstatt zur Aufwertung der Schulhoffläche</li> </ul>
Maßnahmenkategorie/ -art	Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung (KuF-Nr. 4.3   FRL-Nr. 11.3)

Kalkulationsansätze	<b>Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung nach DIN 276</b> <b>HAHN HELTEN + ASS Architekten GMBH, 17.11.2016</b>	
	<b>Position 1:</b> Baukosten (einschl. Planungskosten) Sanierung Gymnasium Altbau + Erweiterung (brutto)	14.548.000 €
	<b>Position 2:</b> Baukosten (einschl. Planungskosten) Sanierung Hauptschule Altbau (brutto)	4.048.000 €
	<b>Position 3:</b> Baukosten (einschl. Planungskosten) Neubau Sporthalle (brutto)	4.161.000 €
	<b>Position 4:</b> Baukosten (einschl. Planungskosten) Energetische Sanierung (brutto)	704.000 €
Umsetzungskosten	<b>ca. 23.462.000 €, brutto</b>	
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten		
<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>	<b>Priorität</b>
III. Quartal 2018	3 Jahre   2018 – 2020	☆☆☆

**19**

Energ. Ertüchtigung Altes Rathaus / Kulturzentrum

Handlungsfeld: Ertüchtigung der Gemeinbedarfseinrichtungen

## Abbildung / Grafik

## Zielsetzung

- Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Aufwertung der Aufenthalts- und Kommunikationsräume
- Erweiterung bzw. Ergänzung des bisherigen Kultur- und Freizeitangebotes

## Ziele der Maßnahme

- Energetische Sanierung des Gebäudes
- Herstellung von Barrierefreiheit (Bauliche Anpassungen z.B. Rampen, Anpassungen Sanitäranlagen)
- Bauliche Maßnahmen zur Änderung / Herstellung eines neuen Grundrisskonzeptes
- Verbesserung des Brandschutzes
- Sanierung der haustechnischen Installation

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Planungs-/Architekturbüro</li> <li>• Kulturstiftung etc.</li> </ul>
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Aufwertung von Wegebeziehungen</li> </ul>
Maßnahmenkategorie/ -art	Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung (KuF-Nr. 4.3   FRL-Nr. 11.3)
Kalkulationsansätze	<b>Entwurfsplanung mit Kostenberechnung nach DIN 276 Paulssen + Schlimm Architekten, 15.11.2016</b>
Umsetzungskosten	<b>ca. 6.133.217 €, brutto</b>
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	

---

Maßnahmenbeginn	Dauer   Laufzeit	Priorität
III. Quartal 2017	2 Jahre   2017 – 2019	

---



### Zielsetzung

- Partizipation der lokalen Ökonomie an der Innenstadtentwicklung
- Erhöhung der Identifikation der Bürgerschaft und der Kunden mit dem Innenstadtbereich
- Profilierung der Händler und Dienstleister
- Initiierung von privatem Engagement sowie Mobilisierung privaten Kapitals
- Identifikationsstärkung mit der Innenstadtentwicklung
- Attraktivitätssteigerung (Schaufenster, Werbeanlagen etc.)

Um die vorgenannten Ziele umzusetzen zu können, soll zusammen mit der Verwaltung sowie ggf. weiteren privaten Akteuren ein Verfügungsfonds eingerichtet werden. Räumlicher Schwerpunkt ist der Bereich Markt/Kaiserstraße

Zur Konkretisierung der Projekte und Maßnahmen ist ein Moderationsprozess unter Beteiligung der örtlichen Akteure aus Handel, Gastronomie, Dienstleistung etc. vorgesehen, in dessen Verlauf Projekte ausgearbeitet, neue Ideen und Projekte aufgenommen und die Umsetzungsregularien geklärt werden können.

### Leistungsbeschreibung

- Initiierung eines Verfügungsfonds
  - Moderationsveranstaltungen
  - Konzepterstellung (Projekte und Maßnahmen)
  - Einbindung der innenstadtrelevanten Akteure in die Konzepterstellung
  - Erarbeitung Verfügungsfondsrichtlinie
  - Kostenschätzung und Finanzierungsmöglichkeiten (öffentlich / privat)
  - Erstellung Text- und Gestaltungsvorlage für einen Flyer als Marketing für die Verfügungsfondsmaßnahmen
- Kooperative Konzeptentwicklung bzw. Erarbeitung und Umsetzung von Projekten mit örtlichen Akteuren (externer Berater zusammen mit den Akteuren)
- mögliche Projekte:
  - Anschaffung von einheitlichen Fahrradständern vor Geschäften
  - Weihnachtsbeleuchtung
  - Erstellung eines Flyers zur Positionierung und Bewerbung der Aktionen aus dem Verfügungsfonds
  - Veranstaltungen (z.B. Marktfest, Nachbarschaftsfest, Kindertheater zur Weihnachtszeit o.ä.)
  - Schaufenstergestaltungswettbewerb
  - Service für Kunden (z. B. Kinderbetreuung, Bring- und Abholservice)
  - Grün- und Blumengestaltungen
  - Lichtinszenierungen
  - Marketing (Eigene Webseite, CI-Positionierung, Werbeaufdrucke etc.)

Investive Maßnahmen (Projektideen)

- Anschaffung von einheitlichen Fahrradständern vor den Geschäften: 4 Stk. á 800,- €
- Weihnachtsbeleuchtung (pauschal geschätzt): 15.000 €
- Grün- und Blumengestaltungen (pauschal geschätzt): 8.000 €
- Lichtinszenierungen (pauschal geschätzt): 15.000 €
- Erstellung eines Flyers (Druckkosten): 800 €

Nicht-investive Maßnahmen (Marketingmaßnahmen)

- Marketingaktionen: 8.000 €

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Stadtteil- und Geschäftsflächenmanagement</li> <li>• Lokale Geschäftsleute/Händler</li> <li>• Bürgerinnen und Bürger</li> </ul>
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>
Maßnahmenkategorie/ -art	Verfügungsfonds (KuF-Nr. 5.3   FRL-Nr. 14)
Kalkulationsansätze	(siehe oben)
Umsetzungskosten	<p><b>50.000 €, brutto</b></p> <p>davon Anteil Privater (50%): 25.000 €</p> <p>davon Zuwendung (50%): 25.000 €</p>
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	

**Maßnahmenbeginn**

ab 2018

**Dauer | Laufzeit**

4 Jahre | 2018 – 2021

**Priorität**



**21**

## Einrichtung eines Stadtteil- und Quartiersbüros

Handlungsfeld: Funktionsvielfalt Mitte Würselen

## Zielsetzung

- Vor-Ort-Präsenz
- Schaffung einer Anlauf-, Informations- und Beratungsstelle für die Innenstadtakteure
- Koordinierung von Projekten

## Leistungsbeschreibung

- Anmietung eines (leerstehenden) Ladenlokals zu einer zentralen Anlaufstelle
- Ersteinrichtung
- Laufender Betrieb

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Stadtteil- und Geschäftsflächenmanagement</li> <li>• Lokale Akteure/ Bürgerschaft</li> </ul>
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude (11.1)</li> <li>• Profilierung und Standortaufwertung - Fassadenprogramm (11.2)</li> <li>• Verfügungsfondrichtlinie und Verfügungsfonds</li> <li>• Stadtteil- und Geschäftsflächenmanagement / Sanierungsberatung</li> </ul>
Maßnahmenkategorie/ -art	Stadtteilbüro, Stadtteilmanagement (KuF-Nr. 5.6   FRL-Nr. 18)
Kalkulationsansätze	11.000 € <b>Ersteinrichtung</b> / Ausstattung, pauschal 10.800 € / Jahr (900 € laufende Kosten / Monat für Miete, Sachkosten etc.), 54.000 € für 5 Jahre
Umsetzungskosten	<b>ca. 65.000,- €, brutto</b>
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	

Maßnahmenbeginn

ab 2017

Dauer | Laufzeit

5 Jahre | 2017 – 2021

Priorität



IHK Würselen Innenstadt

## Zielsetzung

- Mobilisierung von Anwohnern, Geschäftsleuten, Gastronomen sowie von Vereinen und kulturell interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern zur Initiierung und Umsetzung von Projekten und Maßnahmen im Innenstadtbereich
- Kontinuierliche Beseitigung und damit Belebung der öffentlichen Räume, Verbesserung des Stadtbildes
- Erhöhung der Identifikation der Bürgerschaft, Vereine, Schüler/Innen, Kunden etc. mit den öffentlichen Räumen und der Innenstadt insgesamt
- Stärkung von Einzelhandel und Gastronomie
- Beseitigung von (Geschäfts-) Leerständen
- Sicherstellung einer Vor-Ort-Präsenz und einer kontinuierlichen professionellen Netzwerkarbeit
- Unterstützung der Aufgaben und Maßnahmen im Bereich Integration

## Leistungsbeschreibung

- Aufbau Akteursnetzwerk örtlicher Vereine, Einrichtungen, Dienstleistern etc. aus Kunst, Kultur, Sport, sozialen Verbänden, Schulen, Anliegern etc.
- Durchführung von Beteiligungsverfahren (z.B. Workshops, Ideenwettbewerbe, Werkstätten, Runder Tisch etc.) mit den Akteuren zur Identifizierung und Qualifizierung geeigneter Aktionen
- Zusammenfassung der Ergebnisse zu einem Konzept zur Belebung der öffentlichen Räume (wo macht wer was und wann) in enger Abstimmung mit der Stadt
- Außenwerbung für die geplanten Aktionen (Plakate, Flyer, Presse etc.)
- Sanierungsberatung – Beratung von Immobilieneigentümern hinsichtlich der Förderzugänge 11.1 und 11.2
- Ansprache und Unterstützung der Akteure bei der Umsetzung von Projekten und Aktionen (u.a. auch im Rahmen des Verfügungsfonds)

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Würselen
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Würselen</li> <li>• Stadtteil- und Geschäftsflächenmanagement</li> <li>• Lokale Akteure/ Bürgerschaft</li> </ul>
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude (11.1)</li> <li>• Profilierung und Standortaufwertung - Fassadenprogramm (11.2)</li> <li>• Umsetzung von Projekten und Maßnahmen (Verfügungsfonds)</li> <li>• Einrichtung eines Stadtteil- und Quartiersbüros für das Quartiersmanagement</li> </ul>

Maßnahmenkategorie/ -art	Stadtteilbüro, Stadtteilmanagement (KuF-Nr. 5.6   FRL-Nr. 18)	
Kalkulationsansätze	<p><b>Beauftragung eines externen Büros</b></p> <p>Bearbeitungszeitraum: 2017 bis 2021 <span style="float: right;">5 Jahre</span></p> <p>Aufwand: geschätzter Bearbeitungsaufwand: <span style="float: right;">rd. 2.500 h</span></p> <p style="padding-left: 20px;">- pro Jahr (durchschnittlich 50 Kalenderwochen) <span style="float: right;">500 h</span></p> <p>Stundensatz (netto): <span style="float: right;">75 €/h (2017)</span></p> <p>Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine komplexe Gesamtmaßnahme, die unterschiedliche Handlungsfelder, Akteurs- und Interessengruppen umfasst und entsprechend interdisziplinäres Know-How sowie langjährige Projekterfahrung erfordert.</p> <p>Spezielle Kenntnisse aus dem Bereich Kommunikation, Soziales, Integration, Öffentlichkeitsarbeit kommen hinzu. Insofern bestehen erhöhte Anforderungen an die Qualifikation und Leistungsfähigkeit. Von daher erscheint ein Stundensatz von 80,- € netto angemessen.</p> <p>Nebenkosten: <span style="float: right;">5 %</span></p> <p>Mehrwertsteuer: <span style="float: right;">19 %</span></p>	
Umsetzungskosten	<b>234.281,- €, brutto</b>	
Finanzierung   Förderung	Städtebauförderung (Fördersatz: 70%)	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten		
<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>	<b>Priorität</b>
ab 2017	5 Jahre   2017 – 2021	★★★